

Blauner Dorfläbe

zämme läbe • zämme rede • zämme schaffe



Auch der diesjährigen 1. August-Feier gab der Blauner Musikverein einen würdigen Rahmen

(Foto: Stephan Zahn))

AUSHUB



S M GmbH
Gartenbau

Unterdorfstrasse 3
4223 Blauen
Telefon 061 761 67 16

SIEGFRIED MEURY

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
der Gemeindeverwaltung.

Schneideratelier I. Altermatt

Di - Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Neuanfertigungen, Faschnachtskostüme, Änderungen und Reparaturen
Tel. 061 761 81 00
Rittenbergweg 18, 4223 Blauen/BL

Büecher-Broggi

Büecher-Broggi Laufental
offen jeden Samstag 10-17 Uhr

Auskunft 079 359 50 02
pierre.guertler@bluewin.ch

Bücher-Schallplatten-DVD-Video
Zivilschutzanlage/Mehrzweckhalle
Hotzlerweg, 4223 Blauen

Editorial



Liebe Blaunerinnen und Blauner

Auch in diesem Sommer, mit seinen vielen heissen und trockenen Wochen, war Wasserknappheit ein vieldiskutiertes Thema. Nicht nur in der Schweiz, sondern in ganz Europa. In Blauen hatten wir glücklicherweise immer genügend frisches Trinkwasser zur Verfügung. Obwohl es lange nicht geregnet hat, lieferten die beiden Trinkwasserquellen Pfandel und Bernhardsmätteli in Zwingen noch über 300 Kubikmeter pro Tag. Rund dreimal so viel musste das Grundwasserpumpwerk «In den Weiden» in Zwingen liefern, um den Bedarf des Wasserverbundes Birstal, dem neben Blauen auch Nenzlingen, Zwingen und Laufen angehören, zu decken. Normalerweise ist das Verhältnis genau umgekehrt. Im letzten Jahr lieferten die beiden Quellen rekordverdächtige 75% unseres Trinkwassers. Der Entscheid und die Initiativen der Bevölkerung, die beiden Quellen vor einer Deponie zu schützen, war goldrichtig. Mit der Genehmigung der Grundwasserschutzzonen durch den Regierungsrat im April dieses Jahres ist dieser Schutz nun auch nachhaltig besiegelt.

Nachdem vor einigen Wochen die Sanierung unseres Reservoirs «Vor dem Berg» fertiggestellt werden konnte, müssen wir uns nun Gedanken machen, wann und wie wir die Pumpstation «Hard» in Zwingen sanieren wollen. Die beiden Pumpen, die das Wasser von Zwingen in unser Reservoir fördern, sind

mittlerweile in die Jahre gekommen. Sie können zwar noch gut gewartet werden, Ersatzteile sind aber nur noch schwer erhältlich. Und in den vergangenen Wochen hat sich vermehrt gezeigt, dass mit dem Ausfall einer Pumpe der Tagesverbrauch unseres Dorfes nicht mehr gedeckt werden kann – denn an Spitzentagen fliessen bis zu 300m³ durch unser Netz. Auch der Wasserverbund, in dessen Vorstand ich die Gemeinde Blauen vertrete, hat nach Verabschiedung der Grundwasserschutzzonen mehrere grosse Investitionen vor sich. Noch in diesem Herbst wird der Fassungstrang der Bernhardsmätteliquelle saniert. Baumwurzeln haben das über 100-jährige Bauwerk durchwachsen und beschädigt. Auch die gleichaltrige Pumpstation wenige Meter nebenan hat ihre Lebensdauer längst überschritten und muss dringend durch einen Neubau ersetzt werden. Anschliessend folgen kleinere Arbeiten im unteren Bereich der Blauenstrasse wo vermieden muss, dass das Strassenabwasser in die Fassungszone der Pfandelquelle läuft.

Glücklicherweise musste bisher niemand darauf verzichten, seinen Rasen zu wässern oder sein Schwimmbad zu füllen. Auch konnte das Trinkwasser immer sorglos konsumiert werden. Trotzdem sollte es selbstverständlich sein, dass wir in trockenen Sommern wie diesem sorgsam mit dem kostbaren Gut umgehen.

Mit den Strassenarbeiten im Hollenweg und Steigenweg ist die Gesamtmelioration in den letzten Zügen. Danach folgen noch die Arbeiten auf dem Papier: Die Schlussabrechnungen mit dem Baumeister sowie die Verrechnungen mit Gemeinden und Eigentümern.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und uns allen ab und zu etwas Regen.

Herzlich,

Michael Fuchs, Gemeindepäsident

Amtliche Mitteilungen



Öffnungszeiten Herbstferien

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der 1. Herbstferien-Woche (3. – 9. Oktober 2022) geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Telefonnummer 079 481 22 86.

Papiersammlung

Am Dienstag, 18. Oktober 2022 findet die nächste Papiersammlung statt. Wie gewohnt wird das Papier durch die Primarschule Blauen eingesammelt – um handliche und nicht zu schwere Papierbündel sind die Kinder dankbar.

Ersatzwahl Schulrat Blauen: Erhaltung Stille Wahl

Das Ergebnis der Stillen Wahl der Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrats Blauen wurde im Anschlagkasten der Gemeinde sowie auf der Gemeinde-Website in geeigneter Weise veröffentlicht. Die dreitägige Beschwerdefrist ist unbenutzt abgelaufen.

Gemäss § 15 des Gesetzes über die politischen Rechte stellte der Gemeinderat das Ergebnis verbindlich fest und hat die Wahl erwarht.

Wir gratulieren Rolf Wohlgemuth (Leimbankweg 5) zur Wahl und wünschen ihm viel Freude in seinem Amt.

Gemeinderat Blauen

Weidputzete 2022 / Einladung zum Mitmachen

Bereits zum 44. Mal findet die Weidputzete auf der «Blauenweide» statt. Wir freuen uns, Sie zu diesem schönen und sinnvollen Anlass einladen zu können.

Die Weidputzete findet am Samstag, 29. Oktober 2022 statt. Treffpunkt: 08.30 Uhr beim Schützenhaus.

Das genaue Tagesprogramm wird direkt vor Ort bekannt gegeben. Das Mittagessen wird wie gewohnt offeriert und den Wetterverhältnissen angepasst.

Wir bitten alle «Mitmacher», entsprechende Arbeitsgeräte (Heugabel, Rechen, Sensen usw.) mitzubringen. Auch möchten wir es nicht unterlassen, auf eine sinnvolle Arbeitskleidung hinzuweisen. Gutes Schuhwerk und Handschuhe sind unerlässlich – je nach Wetter auch der Regenschutz, denn die Weidputzete findet bei jedem Wetter statt.

Wir hoffen auf prächtigen Sonnenschein und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen «blotterefreien» Tag.

Im Namen des Burgerrats, des Gemeinderats, des Natur- und Vogelschutzvereins Blauen, Dittingen, Nenzlingen und der Aktion zämeläbe-zämerede-zämmeschaffe.



Häckseldienst 19. und 20. Oktober 2022

Am 19. und 20. Oktober 2022 findet der nächste Häckseldienst statt. Falls Sie Häckselgut (nur Holz) haben, füllen Sie bitte untenstehende Anmeldung aus oder melden Sie sich über unseren Online-Schalter unter www.blauen.ch an.

Folgende Vorschriften sind zu beachten:

Äste geordnet aufschichten, Baum- und Strauchäste in der ganzen Länge belassen, keine Wurzelstücke und Erdballen, kein feuchtes, verrottetes Material beilegen (Maschine wird verstopft), Fremdmaterial wie Steine, Drähte, Plastik, Schnüre etc. entfernen.

Die ersten 10 Minuten sind gratis, ab 10 Minuten CHF 2.-- pro weitere Minute (Bareinzug).

Anmeldung Häckseldienst 19. und 20. Oktober 2022

Name/Vorname: _____ Adresse: _____

Standort Häckselgut: _____

- Ich benötige mein Häckselgut zu Kompostierzwecken
 Ich benötige mein Häckselgut nicht Ich möchte zusätzliches Häckselgut beziehen

Den Talon bitte bis spätestens **12. Oktober 2022** an die Gemeindeverwaltung retournieren.

Innovative Dienstleistung: Beratung per Chat oder Videotelefonie

Pro Senectute beider Basel engagiert sich für ältere Menschen – seit langem auch mit digitalen Lösungen. Dazu gehören die Handy-, Tablet- und Computerkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene oder das beliebte Digital Café. Das Know-how in diesem Bereich half der gemeinnützigen Stiftung auch während der Pandemie. So konnte sie rasch einen Teil ihrer Sprach- und Sportkurse virtuell anbieten. Damit hatte sie Erfolg: Viele ältere Kundinnen und Kunden nutzten das Angebot.

Via Website mit dem Berater chatten

Die guten Erfahrungen mit den digitalen Lösungen haben nun Eingang in den normalen Alltag von Pro Senectute beider Basel gefunden. Wer die Website mit dem Handy, Tablet oder Computer aufruft, findet unten rechts die Frage «Guten Tag! Wie können wir helfen?» Ein Klick – und schon sieht die Besucherin, ob gerade ein Sozialarbeiter oder die Fachleiterin Sport für ein Gespräch per Chat oder Videotelefonie (mit und ohne Bild) zur Verfügung steht. Bei einzelnen Experten können online auch gleich Termine angefragt oder wieder storniert werden. Auch ein Kontakt via E-Mail ist möglich.

Der Vorteil der ortsunabhängigen Internetlösung: Sie funktioniert auf jedem modernen Browser und ist einfach zu bedienen. Wer mit seinem Handy einigermassen klarkommt, kann mit der neuen Technik umgehen. Man muss kein Programm herunterladen und sich auch nirgends registrieren. Die Kommunikation ist Ende-zu-Ende verschlüsselt, die Sicherheit ist garantiert. Ein weiterer Vorteil: Eine zusätzliche Person kann zu einem Dreiergespräch eingeladen werden: Das ist nützlich, da Angehörige oft nicht am gleichen Ort wie ihre betagten Eltern wohnen.

www.bb.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE
BEIDER BASEL**



Zehnjähriges Dienstjubiläum unserer Gemeindeverwalterin

Am 1. Oktober 2012 hat Daniela Wey in Blauen ihre Arbeit als Gemeindeverwalterin aufgenommen. Ich kann mich noch gut an die Bewerbungsgespräche erinnern. Wir hatten damals rund zehn Personen, die sich für die Stelle interessierten. Daniela kam gegen Ende der Vorstellungsrunde zum Zug. Bereits beim Lesen ihrer Unterlagen wurde ich neugierig: Ein perfektes Dossier. Lehre auf der Gemeindeverwaltung in Zwingen. Dann fünf Jahre auf der Gemeindeverwaltung in Lausen, dort die meiste Zeit in der Abteilung Bau und Unterhalt. Das könnte passen, wenn auch die Persönlichkeit stimmt, dachte ich, denn im Bauwesen hatten wir damals keine Expertise.

Und wie die Persönlichkeit stimmte! Da kam eine junge Frau auf mich zu, die offen und selbstsicher über ihre bisherigen Tätigkeiten und ihre Erfahrung berichtete, sodass ich mir schon beim ersten Gespräch dachte «die kann es sein». Als Daniela bei der zweiten Runde auch mit den Arbeitsbedingungen und Konditionen einverstanden war und dann der

restliche Gemeinderat sein Plazet gab, war der Deal perfekt. Daniela hat sich sehr schnell in der neuen Aufgabe zurechtgefunden. Als Alleinverantwortliche ist sie ja für alles zuständig, was die Arbeit auf der Gemeindeverwaltung ausmacht. Ein zwar sehr interessanter, aber kein einfacher Job.

Der Gemeinderat und die Blauner Bevölkerung – zu meiner Zeit als Gemeindepräsident, wie auch heute – können sich auf die umsichtige und präzise Arbeit von Daniela Wey verlassen. Aber nicht nur das: Sie ist im positiven Sinne neugierig und deshalb auch mit ihrem Fachwissen nicht stehen geblieben: An der Fachhochschule Nordwestschweiz hat Daniela Wey berufsbegleitend den CAS Lehrgang „Grundkurs Öffentliches Gemeinwesen“ absolviert und darauf aufbauend die ‚Fachkompetenz Gemeindeschreiberin‘ erworben. Damit kam zur praktischen Erfahrung in der Blauner Amtsstube, auch die Theorie dazu.

Soweit zum Beruflichen von Daniela Wey.

Ihre Ferien nutzt Daniela am liebsten für ausgedehnte Reisen. Die Welt ist ihr offen, ob Nordamerika oder der Ferne Osten. Die Reisebeschränkungen der Corona-Jahre haben sie deshalb ziemlich getroffen. Aber nicht nur dort. Als aktive Fasnächtlerin bei den ‚Birsgugger Laufen‘ gab es ebenfalls Ausfallzeiten. Während der närrischen Zeit ist bei Daniela Wey immer eine Woche Ferien eingeplant. Das lässt sie sich nicht nehmen.

Zum Schluss, liebe Daniela: Nicht nur von mir, auch vom Gemeinderat und den Gemeindeangestellten gehen herzliche Glückwünsche zu Deinem Jubiläum an Dich. Alle hoffen, dass Du noch viele Jahre als Gemeindeverwalterin in Blauen tätig sein wirst. Dass sie sich auf Deine Kompetenz verlassen, aber auch Deinen freundlichen Umgang geniessen dürfen. Diesen Wünschen schliesse ich mich nicht nur als ehemaliger Gemeindepräsident an, sondern auch als Dein Kollege in der Redaktion der Blauner Gemeindezeitung: Weiter so!

Dieter Wissler

Vereins- und Dorfgeschehen



Werkausstellung der Primarschule Blauen

Am letzten Dienstag vor den Sommerferien konnten wir unsere traditionelle Werkausstellung wieder im gewohnten Rahmen durchführen, ohne auf irgendwelche Auflagen Rücksicht nehmen zu müssen. Einzig das Wetter spielte diesmal nicht ganz wie gewünscht mit, deswegen fand die Bewirtung durch den Schulrat im Mehrzweckraum statt.

Am Nachmittag wurden die Zimmer für die Ausstellung von den Lehrpersonen zusammen mit den SchülerInnen vorbereitet. Da wurden Stühle aus den Zimmern geräumt, Tische umgestellt, aufgeräumt und schön dekoriert. Beschriftungen wurden angebracht und die hergestellten Gegenstände schön drapiert, bis alle damit zufrieden waren.

Der Kindergarten übte in den Wochen zuvor fleissig für eine kleine Zirkusaufführung, welche dann stolz den Eltern vorgeführt wurde. Wie ich gehört habe, war die Aufführung ein voller Erfolg und das Publikum war begeistert. Zeitgleich startete in den Schulzimmern

der Primarschule die Werkausstellung, wo viele unterschiedliche Themengebiete gezeigt wurden. Im Textilizimmer konnten Hintergrundinformationen via QR-Code abgerufen werden und die SchülerInnen der 6. Klasse trugen ihre gefärbten T-Shirts mit Stolz. Nach einem ersten kurzen Rundgang trafen sich alle wieder im Mehrzweckraum für eine gemeinsame Musikaufführung mit Blockflöte und Ukulele. Die Kinder konnten zeigen, was sie schon im Musikunterricht gelernt haben. Ihr habt das super gemacht! Anschliessend folgte der gemütliche Teil und die Besucher genossen es sichtlich, wieder einmal zusammen sitzen zu können. Beim grandiosen Kuchenbuffet fiel die Wahl sehr schwer, und nicht wenige schauten mehrmals vorbei.

Ich bedanke mich im Namen aller SchülerInnen und Lehrpersonen beim Schulrat für die leckere Bewirtung. Ebenso gilt mein Dank allen fleissigen KuchenbäckerInnen, die zum Gelingen eines tollen Anlasses beigetragen haben. Lieber Dominique, dir danke ich auch ganz herzlich dafür, dass du immer da bist, wo Hilfe benötigt wird. Was würden wir nur ohne dich machen...

Zum Schluss gilt meinen Dank allen, die diesen Anlass besucht haben und mit uns eine schöne Zeit geniessen konnten.

Caroline Boos, Primarschule Blauen

Weitere Impressionen Werkausstellung:



Daumen drücken für unser Helferinnen/Helfer-Team beim Baselbieter Freiwilligenpreis 2022

Seit 2013 vergibt der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft jährlich den mit 5'000 Franken dotierten Freiwilligenpreis für herausragende ehrenamtliche Einsätze. Im letzten Jahr wurde der Gönnerverein des Zentrums Ergolz Ormalingen (vormals Altersheim -Verein Ergolz Ormalingen) ausgezeichnet. Er unterstützt durch sein ehrenamtliches Engagement die bezahlte Arbeit der Mitarbeitenden des Zentrums und ergänzt das Angebot für Seniorinnen und Senioren.

Der Ausgangspunkt unserer Bewerbung für den diesjährigen Preis geht in die gleiche Richtung. Auch bei uns sind neben bezahltem Personal ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz. Ohne sie hätte der finanziell schwächelnde Dorfladen keine Überlebenschance: Wenn ihre Arbeit mit z.B. 20 Fr. entlohnt werden müsste, ergäbe sich jährlich ein Betrag von rund 10'000 Franken!

Blauen ohne Dorfladen ist aber undenkbar: Nicht nur für die weniger mobile und ältere Bevölkerung, die dort ihre täglichen Einkäufe tätigt und zwingend auf ihn angewiesen ist. Oft ist der Laden auch 'letzte Rettung' für viele andere, wenn die Strasse ins Tal wegen Schnee oder Glatteis nur mit Risiko befahrbar ist oder, inzwischen hochaktuell, nach Sturmschäden. Auch 2019, bei den 'Lock-downs' der Corona-Epidemie, erzielte er weit überdurchschnittliche Umsätze.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind seit der Gründung des Dorfladens im Einsatz. Allerdings wird es immer schwerer, bei Rücktritten Ersatz zu finden: So ist das gegenwärtige fünfköpfige Team im Durchschnitt seit rund fünfzehn Jahren im Einsatz: Es organisiert im Wochenturnus die Übernahme der Warenlieferungen von den Lieferanten: Eine Gruppe kümmert sich wöchentlich um die Milchprodukte, eine andere alle zwei bis drei Wochen um das Sortiment der Festwaren.



Das Freiwilligen-Team des Dorfladens: Inge Meury (seit 2009), Margrit Bader (seit 2003), Catherine Christe (seit 2011), Peter Meury (seit 2009) und Gabi Wissler (seit 2005) (v.r.n.l.).

Der Dorfladen von Blauen ist eine soziale Einrichtung zu Diensten der ganzen Dorfgemeinschaft. Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der Helferinnen und Helfer wäre sein Überleben nicht gesichert: Ihr Einsatz hat hohen gemeinnützigen Charakter. **In diesem Sinne hat der Vorstand des Dorfladens das Blauner Freiwilligen-Team für den diesjährigen Preis nominiert.** Auch in anderen Baselbieter Gemeinden kämpfen viele Dorfläden ums Überleben. Für sie alle wäre die Preisvergabe nach Blauen Anerkennung von höchster Regierungsebene und Anreiz, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

Freiwilligenarbeit hat in Blauen lange Tradition. Nicht nur im Dorfladen. Auch in den Vereinen und Gruppierungen, in den sozialen, kirchlichen und politischen Institutionen der Gemeinde sind viele Blaunerinnen und Blauner ehrenamtlich tätig und sorgen dafür, dass wir ein vielfältiges und blühendes Dorfleben haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle ebenfalls gedacht und herzlich gedankt.

Vorstand Dorfladengenossenschaft Blauen

Weniger gute Halbjahresbilanz für unseren Blauen Dorfladen

Der Vorstand der Dorfladengenossenschaft macht sich Sorgen um unser «Lädeli», denn die Halbjahreszahlen liegen weit unter dem Budget und auch um einiges niedriger als die Umsätze per Ende Juni 2021:

In CHF	Ist 30. 6. 2022	Ist 30.6. 2021	Budget 30.6. 2022
Umsatz insgesamt	177'126	215'231	228'500
Umsatz Dorfladen	171'292	212'511	215'000
Umsatz Bistro	4'448	2'448	12'500
Umsatz Dorfstübli	1'386	272	1'000

Vergleich zum Halbjahr 2021: Dorfladen minus 19,4 %; Bistro plus 82 %, aber zwei Drittel unter dem Budget. Die Einnahmen im Dorfstübli sind zwar markant gestiegen, für das Gesamtgeschäft aber nicht relevant.

Bei den Abweichungen im Ladengeschäft spielen «Corona-Effekte» eine Rolle: Im Vorjahr wurde Pandemie-bedingt vermehrt im Dorf eingekauft, im laufenden Halbjahr haben viele Blaunerinnen und Blauner die Aufhebung der Restriktionen wieder für Reisen genutzt und blieben so dem Laden fern. Die geplante «Stubete» am 10. September wird zwar Zusatzumsatz bringen, aber mit dem derzeitigen Halbjahresverlust von 10'600 Fr. ist absehbar, dass das Geschäftsjahr 2022 mit einem erheblichen Minus abschliesst, wenn die Umsätze in Laden und Bistro nicht wieder massiv anziehen.

In diesem Sinne bitten wir die Einwohnerschaft, im Restjahr 2022 vermehrt in unserem Dorfladen einzukaufen und des Öfteren im Bistro einzukehren. Blauen ohne Dorfladen ist undenkbar. Nicht nur für die weniger mobilen und älteren Menschen im Dorf. Letztlich für uns alle, wenn man schnell etwas braucht, das vergessen wurde, unten im Tal einzukaufen. Damit der Laden im Dorf bleibt!

Trotz allem: Es gibt auch gute Nachrichten

Der Suche nach Helferinnen und Helfer hat inzwischen gefruchtet: Brigitte Fringeli, Felix Schlenker und Dieter Bienek haben sich für das Einräumen der Milchprodukte am Mittwochmorgen gemeldet. Und Bernhard Bucher wird, wenn einmal dringend Ersatz nötig ist, beim Festsortiment am Mittwochnachmittag aushelfen. Herzlichen Dank, Euch Allen – natürlich auch den «angestammten» Helferinnen und Helfern.

Mit Dieter Bienek kommen wir zur zweiten guten Nachricht: Er hat sich bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten und wird dort, neben den allgemeinen Aufgaben der Verwaltung, vor allem die Helferinnen und Helfer betreuen, die dort bisher keinen direkten Ansprechpartner hatten.



Vielen Blaunerinnen und Blaunern ist Dieter Bienek von der ‚Vorhang Boutique‘ bekannt, die er zusammen mit seiner Frau Marille über viele Jahre in Laufen betrieben hat. Nachdem Marille vor vier Jahren verstorben ist, führte er das Geschäft bis vor Kurzem allein weiter. Vor einigen Wochen ist nun die Geschäftsübergabe erfolgt. So bleibt ihm nicht nur Zeit für die Mitarbeit in der Verwaltung der Ladengenossenschaft, sondern auch für seine Hobbies. Dazu gehört die Pflege seines Fischteiches, aber auch Pistolen- und Bogenschiessen. Dieter Bienek ist 1990 aus beruflichen Gründen von Deutschland in die Schweiz gekommen und wohnt seit 1992 in Blauen. Sein nächstes Projekt ist die Einbürgerung: Nachdem er seit über dreissig Jahren in der Schweiz lebt, sei es endlich an der Zeit, meint er. Ein Problem sollte das nicht sein: Dieter ist bestens integriert in unserer Gemeinde und stets dabei, wenn Dorfanlässe anstehen oder eine helfende Hand gebraucht wird.

Vorstand Dorfladengenossenschaft Blauen

Feier zur Jungbürgeraufnahme und zum Geburtstag der Schweiz

Sonntag, der 31. Juli 2022. Seit Tagen plagt eine Hitzewelle die Bevölkerung der Schweiz. Temperaturen von über 30° Celsius sind keine Seltenheit. Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt älteren Menschen, sich vor Sonne zu schützen; eher zuhause zu bleiben. Somit keine guten Voraussetzungen für eine Feier vor der Mehrzweckhalle, wo sich die Hitze des Tages im Belag des Turnplatzes speichert.

Allen Vorahnungen zum Trotz gab es dann doch einen grossen Aufmarsch zur 1. Augustfeier der Gemeinde. Abendliche Abkühlung und eine leichte Brise sorgten schliesslich für allgemeines Wohlbefinden. Dazu die ausgezeichnete Verpflegung durch den Theaterverein sowie die Unterhaltung durch den Musikverein und ‚Jonny La Rose‘: Erwachsene wie Kinder haben die Feier genossen, für ein paar wurde es spät...

Vizepräsident Stephan Zahn begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderats. In seiner Ansprache nahm er Bezug auf den Apéro mit den Neuzuzügern. Was macht Blauen für unsere neuen Mitbürger aus? Es wurden viele Gründe genannt: Die ruhige Lage ohne Durchgangsverkehr, die schöne Aussicht ins Laufental und auf die Juraberge, das intakte grüne Umfeld des Dorfes mit dem Naturschutzgebiet Blauenweide. Auch – so die Erfahrung einiger Neuzuzüger – die freundliche und offene Aufnahme in der Dorfgemeinschaft. Zudem das aktive Dorfleben mit seinen vielen Vereinen, einer Kita, der Primarschule, dem Dorfladen mit seinem Bistro. Für eine ältere Person war es die Wandergruppe der Senioren!

«Es ist ein unglaubliches Privileg, in einem solch vitalen Dorf leben zu können», fasste Stephan Zahn seine interessanten Ausführungen zusammen. «Wir Eingesessenen sollten uns dessen immer wieder bewusst sein – und dafür Sorge tragen, dass es auch so bleibt».

Gute Tradition ist am Nationalfeiertag die Aufnahme der Jungbürgerinnen und Jungbürger. Luana Aebi und Yannick Holzherr stellen sich selbst vor: Luana ist noch im Gymnasium und eben aus dem Sommerlager als Lagerleiterin heimgekommen, Yannick ist in der Lehre zum Hochbauzeichner und sehr aktiv im Blauner Turn- und Sportverein.

Stephan Zahn gratulierte, überreichte den Bürgerbrief und ein Geschenk des Gemeinderats. Er erwähnte, dass es in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sei, dass junge Menschen noch so einen guten Bezug zu Heimat und Dorf haben. Er wünschte den beiden viele spannende Herausforderungen auf dem Lebensweg und einen guten Start ins Erwachsenenleben.

Zum Schluss ging sein Dank an alle, die das Fest ermöglicht haben: Im Vorder- und Hintergrund, speziell an Theater- und Musikverein und ‚Jonny La Rose‘. Mit dem Schweizerpsalm und dem Blauner Marsch schloss der offizielle Teil.



Luana Aebi & Yannick Holzherr

Eindrücke von einem gelungenen Fest...







Flora & Fauna der Blauenweide aus Sicht von Hobbyfotografen

Es ist Herbst geworden in Blauen. Frühling und Sommer sind Erinnerung. Bevor es nun Winter wird, wollen wir mit einigen Bildern an die Vielfalt und Pracht der Pflanzen- und Tierwelt unserer Blauenweide erinnern. Drei Hobbyfotografen helfen uns dabei. Wenn auch Sie die Schönheit unserer Natur gelegentlich mit der Kamera festhalten: Wir würden uns auch über Ihre Bilder freuen. Als JPG-Datei an daniela.vey@blauen.ch schicken. Bestimmt findet das eine oder andere Foto ebenfalls den Weg in eine der nächsten Ausgaben unserer Dorfzeitung.

Redaktion Blauner Dorfläbe



Aufrechtes Knabenkraut (Fredy Meury)



Männliche Zauneidechse (Robin Wissler)



Apfelrose (Fredy Meury)



Waldhyazinthe (Luzi Gilli)



Hummel-Ragwurz (Fredy Meury)



Neuntöter (Fredy Meury)



Pyramiden-Ragwurz (Robin Wissler)



Bienen-Ragwurz (Robin Wissler)



Kleines Knabenkraut (Fredy Meury)



Schachbrettfalter auf Ehrenpreis (Luzi Gilli)



Holzbiene (Fredy Meury)



Odyssole im Sola 2022 in Hoch-Ybrig

Mit etwa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern starteten wir in unser diesjähriges Sommerlager. Gemeinsam fuhren wir nach Griechenland in einen Entspannungsurlaub, da die letzten Lager ja immer so anstrengend waren.

Als wir bei den Lagerhäusern ankamen, war deren Umgebung wie ein Schlachtfeld gezeichnet. Inmitten des Chaos befand sich ein hölzernes trojanisches Pferd. Es ertönten Gelächter und Siegesgratulationen: Griechische Krieger feierten ihren Sieg gegen die Trojaner und beglückwünschten Odysseus zu der List, die Trojaner mit einem angeblichen Geschenk in die Falle gelockt zu haben. Als sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bemerkten, luden sie diese ein, an ihrem Siegesbankett teilzunehmen. Am Abend fand ein grosses Festessen mit anschliessendem Tanz und Festaktivitäten statt. Während der Feierlichkeiten wurde es aber auf einmal dunkel, als eine erhabene Gestalt unter Donnergerollen und mit tosender Stimme in den Saal trat und sich als Poseidon, der Gott des Meeres, vorstellte. Er polterte, dass er diese Prahlerei nun lange genug mitangehört habe und dass alle Götter es leid seien, dass die Menschen stets so hochnäsiger durch die Welt liefen und die Macht der Götter langsam vergassen.

Diesen Hochmut würden die angeberischen Griechen nun bezahlen müssen: Eine ganze Woche mussten sie sich nun auf zahlreiche Irrfahrten immer grösseren und gefährlicheren Abenteuern stellen und diese überstehen, bevor sie nach Hause zurückkehren durften. Später erfuhren wir von einem der griechischen Krieger, dass ein Orakel uns in dieser Woche als Medium und somit als Unterstützung dienen sollte.

Gemeinsam mit den Kriegern mussten die Kinder Nahrungsmittel ergattern, die während der Woche verzehrt wurden. Daraufhin wurden jedoch einige Krieger von Zyklopen entführt und mussten mit Hilfe der Kinder am Sonntagnachmittag befreit werden. Am Abend wurde ein Tempel gegipst, gesungen und gespielt. Durch die Götterrunde erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber, dass die Gottheiten eine Flut und den Minotaurus schicken würden. Somit wurden am nächsten Tag Zelte gebaut, die Ernte ins Trockene gebracht und Minotaurus in ein Labyrinth gelockt, wodurch dieser besiegt werden konnte. Belohnt wurden die Lagerteilnehmenden während des Unwetters mit einem Filmabend.



Damit sich die Kinder weiterhin den Aufgaben der Götter stellen konnten, half ihnen Hercules am Tag darauf dabei, ihre Kräfte, Geschicklichkeit und Ausdauer zu trainieren. Weil Hercules so begeistert war, wie unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer seinem Training gerecht wurden, belohnte er sie mit einem freien Nachmittag.

Hades, der Gott der Unterwelt, hatte Wind davon bekommen, dass das Orakel den Teilnehmerinnen und Teilnehmer Abend für Abend Einblick in die tägliche Götterrunde gewährte. Dies sagte ihm gar nicht zu, weswegen er am Mittwoch während des Frühstücks kurzerhand das Orakel in die Unterwelt entführte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten also selbst in die Unterwelt reisen, um das Orakel zu befreien. Doch um die Unterwelt erst zu finden, mussten sie lernen, wie man mit Karte und Kompass umgeht. Sobald sie sich die nötigen Fähigkeiten angeeignet hatten, fiel der Startschuss unserer Odyssee und wir begaben uns auf die



Suche nach dem Orakel. Zum Glück erwies sich die Suche als erfolgreich und es wurde uns abends ein weiterer Einblick in den Olymp gewährt. Dort war zu sehen, wie Medusa ankündigte, alle Menschen und alle Götter zu versteinern. Mit Hilfe eines Zauberspruches konnte Medusa mit ihren Schlangen glücklicherweise aber wieder zur Vernunft gebracht werden.

Am Freitag wollten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Respekt der Götter verdienen, indem sie das kostbarste Gut der Götter raubten. Diese göttlichen Edelsteine



haben sie in einer letzten Geländespielschlacht mit eisernem Willen erfolgreich gestohlen. Somit hatten die Götter keine andere

Wahl, als die Kinder als würdig zu erachten. Dieser grosse Befreiungsschlag wurde später dann mit einem himmlischen Fest gefeiert. Jedoch befinden sich einige Götter bis heute unter uns. Böse Zungen sagen, dass sie als Lehrer unterwegs sind oder sich in einzelne Familien als Bruder oder Schwester eingeschlichen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Leiterinnen und Leiter für ihr grosses Engagement. Vielen Dank auch an das Küchenteam, welches uns Tag für Tag hervorragend bekocht hat. Ein besonders grosser Dank an Hannah Hendry und Ryan Kiefer für die enorme Arbeit und die Sorge um das Wohl der Kinder und natürlich des Leiterteams. Ein weiteres Dankeschön gilt auch all unseren Sponsoren und Gönnern. Das SoLa 2022 war einmal mehr ein voller Erfolg mit unzähligen unvergesslichen Momenten.

Der Lagerrückblick findet am 23. September 2022 um 19.00 Uhr im Schulhaus Dittingen statt.

Das Sola 2023 findet vom 22. bis am 29. Juli statt.

Weitere Infos und Einblicke unter www.sola-dittingenblauen.ch

Sponsoren SOLA 2022

Stefan Jermann
SM GmbH
Rohrleitungsbau Wittinger GmbH
CTC Analytics AG
Bergmattenhof
Raiffeisenbank Laufental-Thierstein
Natursteine Liechti GmbH
Dr. Roland Stäuble
Kinderarztpraxis Laufen
WS Trading GmbH
Dr. Dieter H. Wissler
Fridolin Karrer Stiftung
Schmidlin Sanitär-Technik
Sprenger Bauteile GmbH
Aeschi Haustechnik AG
Elektro Hell GmbH
Valiant Bank AG
Ricola AG
Intersport Corti
Apromo
Labor Rothen
Johannes Roth
Nicole & Roger Jorai
Familie Guanci
Familie Fabian Meury
Reto Meury
Kirchgemeinde Dittingen
Kirchgemeinde Blauen
Bürgerkorporation Dittingen
Burgerrat Blauen
Einwohnergemeinde Dittingen
Einwohnergemeinde Blauen
Einwohnergemeinde Liesberg
Bürgergemeinde Laufen

D

A

N

K

E



PUBLIC VIEWING

STACHEL BLAUVEN

14.09.22

AB 16.00H

UNTERDORFSTR. 11 IN BLAUVEN

***LIVE MUSIK**

***DAS FERNSEH-MENU**

***BIS 17.30H BIER ZUM SPEZIALPREIS**

***SPECIAL GUESTS**

***AUSSTRAHLUNG UM 18.15H**

EINLASS BEGRENZT, TISCHRESERVATION [8 PERSONEN/TISCH] UNTER 079 621 66 37

Dorfladen – Bistro Blauen

INFOS aus Ihrem Dorfladen

Geschätzte Kundinnen und Kunden



Besuchen Sie unser Dorfladenbistro für ein Schwätzchen bei kühlen Getränken oder einem feinen Glace.

In unserem Dorfladen gibt es vieles zu entdecken...!



Am Samstag, 10. Sept. 22 von 11 bis 19 Uhr findet die beliebte «Stubete» beim Dorfladen statt. Musikalische Unterhaltung und feine Grilladen laden zum verweilen ein.

Ende September kann man im Dorfladen wieder Buttenmost aus Hochwald bestellen.

Wir danken Ihnen für die wertvolle Unterstützung mit Ihrem Einkauf im Dorfladen Blauen

Ihr Dorfladen Team

Montag bis Freitag : 08.00 – 11.30 Uhr / 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag : 08.00 – 13.00 Uhr
Tel : 061 761 87 00 oder E-Mail: dorfladenblauen@bluewin.ch

Samstag, 10. September, ab 11:00 bis 19:00 Uhr,
rund um unseren Dorfladen:

«Stubete» Dorflädeli

Köstliches vom Grill und
Barbetrieb. Unterhaltungsprogramm mit Jonny
La Rose, den Blauner Zumbatänzerinnen sowie
mehreren Handörgelgruppen.

**Ganz Blauen feiert mit – damit unser Laden im Dorf
bleibt.**

Inserate

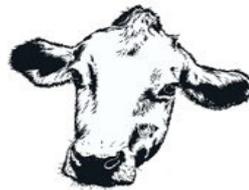
Direktverkauf ab Hof

Selbstbedienung: 7 Tage, 24 Stunden geöffnet

Eier
Honig
Kalbfleisch: Mischpakete 10-20 kg (auf Bestellung)
Milch: Offenausschank täglich 17.30 - 18.15

Gerne kümmern wir uns auch um das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern.

Landwirtschaftsbetrieb



Familie Patrik Jeisy
Hotzlerweg 21
4223 Blauen
079 401 78 65

Aussicht auf unsere Region...



RESTAURANT
BERGMATTENHOF

Fam. Meury-Kupferschmid
4243 Dittingen BL
Tel: 061 761 34 56
Fax: 061 761 63 86
bergmattenhof@bluewin.ch

...und diese kulinarisch entdecken! Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische und saison-gerechte Spezialitäten aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr. Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

medmassage deiss

Praxis für medizinische Massagen

Natalie Deiss - Laufenstrasse 4 - CH-4226 Breitenbach SO
med@massage deiss.ch - www.massage deiss.ch

Ihr Fahrradmechaniker

Nico König

Im Ochsen Garten 1

4223 Blauen

077 507 16 38

info@nicebikes.ch



Umbauten,

Aufbauten

und Reparaturen

aller Marken

und Modelle

**Abhol- und Bring Service
ab 30.-**

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung

Impressum

Redaktion: Daniela Wey, Dieter Wissler

Auflage 500

Nächste Ausgabe: Mitte November (Ausgabe September/Oktober 2022)

Einsendeschluss: 21. Oktober 2022

Es gilt in allen Texten, in denen sie wegen der einfacheren Lesbarkeit nicht ausgeführt ist, auch die weibliche Form.

Kontakte

Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Blauen, Dorfstrasse 15, 4223 Blauen

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Notfallnummern

112 / Internationaler Notruf
117 / Polizei
118 / Feuerwehr
144 / Sanität
1414 / Rega

Gemeindepräsident	Michael Fuchs	Telefon	079 507 89 42
		E-Mail	michael.fuchs@blauen.ch
Vize-Gemeindepräsident	Stephan Zahn	Telefon	061 761 22 89
		E-Mail	stephan.zahn@blauen.ch
Gemeindeverwalterin	Daniela Wey	Telefon	061 761 17 73 (1)
- Sekretariat Bürgerkorporation		Fax	061 761 17 33
- Sekretariat Meliorationskommission		E-Mail	daniela.wey@blauen.ch
- AHV-Zweigstelle			
Finanzverwalterin	Ilona Weibel	Telefon	061 761 17 73 (2)
- Kassierin Meliorationskommission		Fax	061 761 17 33
		E-Mail	ilona.weibel@blauen.ch
Hauswart	Dominique Borruat	Natel	079 481 22 86
		Telefon (P)	061 761 24 72
Aussendienstangestellter / Brunnen- und Wegmeister	Christoph Thüring	Natel	079 675 48 24
Kompetenzzentrum Bau Laufentaler Gemeinden	Thomas Hägeli	Telefon	061 756 99 05
			thomas.haegeli@duggingen.ch
Dorfladen Blauen		Telefon	061 761 87 00
Primarschule/Kindergarten Blauen		Telefon	061 763 07 92
Kita im Blauehuus	Oriana Núñez	Telefon	061 763 06 22
Bürgerkorporation Blauen	Stefan Jeisy	Telefon (P)	061 761 62 65
Hirt	Simon Guggisberg	Telefon	079 317 26 39
Revierförster	Markus Schmidlin, Dittingen	Telefon (P)	079 216 39 60

BLOCHOPTIC



DÖMIT IHR DR WEG
IS DONFLÄDELI
WIEDER FINDET...

WWW.BLOCHOPTIC.CH



Loro dell'oliva

.... weil Olivenöl Vertrauenssache ist
FRANCESCO & FRANCESCA

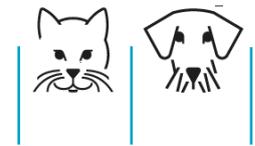
4223 Blauen Tel: 061 761 34 12
www.f-und-f.ch (mit Online-Shop)



**Tiergesundheitszentrum
AM BLAUN**

Lochbruggstr. 15, 4242 Laufen
Tel. 061 765 97 00

info@tiergesundheitszentrum.ch
www.tiergesundheitszentrum.ch
Amthausstr. 32, 4143 Dornach
Tel. 061 702 02 02




Elektro Hell GmbH
Blauen
061 761 33 11 www.elektrohell.ch

Ihre Elektriker in der Region!

Büro/Werkstatt: Zwingenstrasse 3, 4223 Blauen




www.waynes-saloon.ch

Wayne's Saloon

info@waynes-saloon.ch

Vertrauenspartner in Sachen Holz für Ihr Zuhause.



BRUNNER

- Zimmerei
- Bedachungen
- Elementbau
- Schreinerei

www.brunnerzimmerei.ch
CH - 4245 Kleinlützel Tel 061 771 06 71



KITA
im Blauehuus
naturnah – familiär – flexibel

Klein, aber oho, die Kita in Blauen

Von Montag bis Donnerstag fühlen sich Ihre Kinder fast wie im Paradies.

Überzeugen Sie sich selbst!

Auskünfte:

061 763 06 22 oder kita@blauen.ch